



(Eigen-) Verbrauchsgemeinschaften

20. Januar 2026

Hardy Schröder, Teamleiter Energieberatung Privatkunden

EKZ

Referent

Hardy Schröder

Teamleiter Energieberatung PK

EKZ Energieberatung

Dreikönigstrasse 18

8002 Zürich

Tel: 058 359 11 13

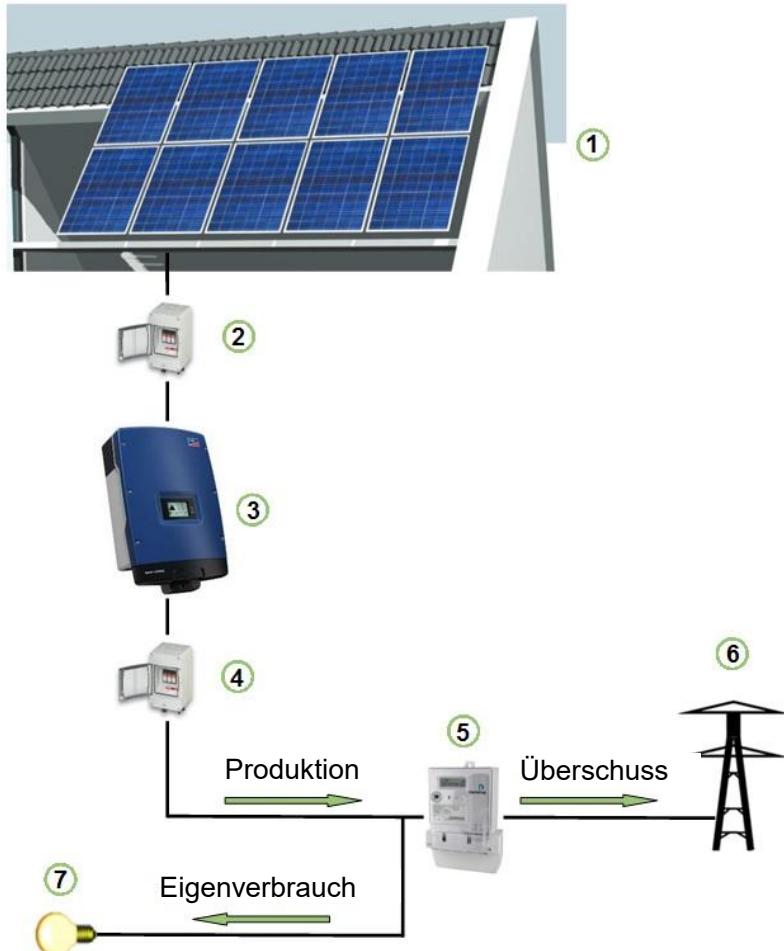
hardy.schroeder@ekz.ch



Inhalt

1. Prinzip und Nutzen Photovoltaik
2. Eigenverbrauchsoptimierung
3. Eigenverbrauchsgemeinschaften ZEV/Eigenstrom X
4. Lokale Elektrizitätsgemeinschaften LEG
5. Energieberatung
6. Fragen

Prinzip und Nutzen Photovoltaikanlage

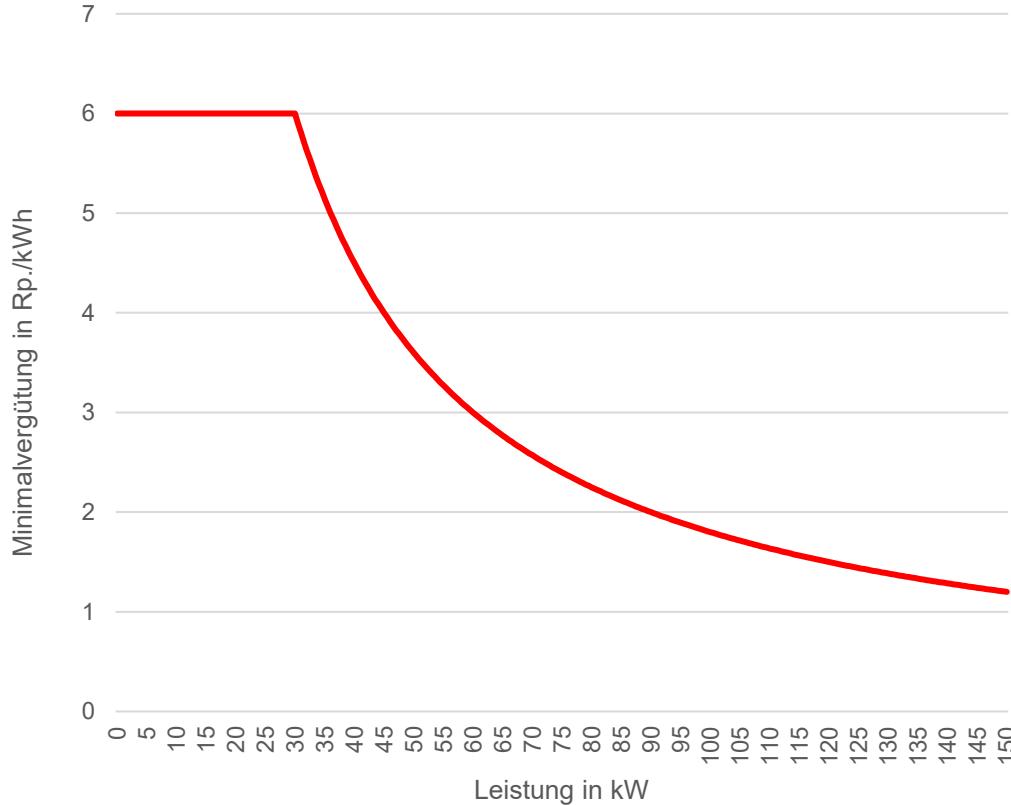


Photovoltaik-Module (1) erzeugen Strom, dieser wird vom Dach ins Gebäude geliefert, geschützt durch einen Überspannungsableiter (2) bis zum Wechselrichter (3). Dieser passt die produzierte Energie der Netzfrequenz an und Leitet diese über eine Sicherung(4) zur Stromverteilung und zu den Verbrauchern(7). Überschüssige Energie wird über den Stromzähler(5) in das Netz geleitet.

Fachbegriffe:

Produzierter Strom	=	Produktion
Genutzter Strom	=	Eigenverbrauch
Nicht genutzter Strom	=	Überschuss/Rücklieferung

Minimalvergütung für PV-Anlagen mit Eigenverbrauch



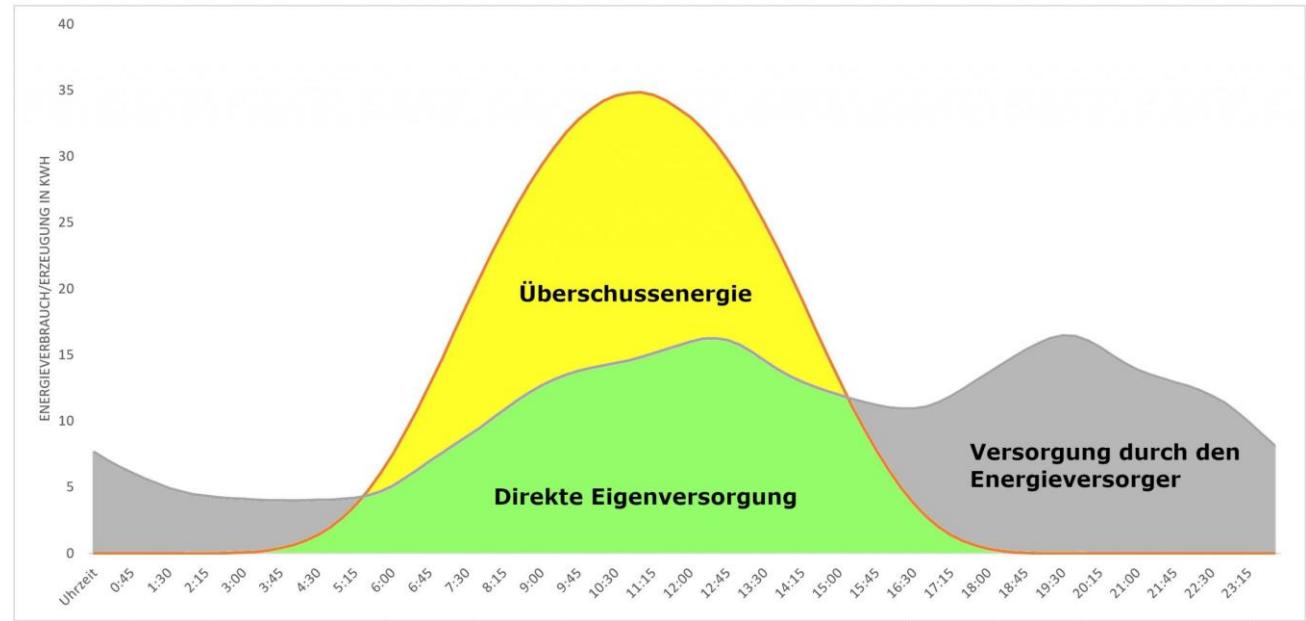
- Bis zu einer Leistung von 30 kW beträgt die Minimalvergütung 6 Rp./kWh
- Für die Leistung ab 30 kW wird die Minimalvergütung wie folgt berechnet:

$$\text{Min. Verg.} \left[\frac{\text{Rp.}}{\text{kWh}} \right] = \frac{30 \text{ kWp} * 6 \text{ Rp./kWh}}{\text{Leistung [kWp]}}$$

Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage

Wichtige Faktoren

- Investition der Anlage
- Förderung
- Steuerersparnis
- **Anteil Eigenverbrauch**
- Rückliefertarife
- Unterhaltskosten



Hoher Eigenverbrauch begünstigt die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage !

Wie kann der Eigenverbrauch gesteigert werden?



- Grosses Potenzial bei flexiblen Lasten
 - Heizung / Warmwasser
 - Elektroauto
 - Waschmaschine / Tumbler / Geschirrspüler
 - Lüftung
 - Speicher
- Wenig / kein Potenzial bei
 - Kühlschrank / Tiefkühler
 - Fernsehen / Computer / Musik
 - Beleuchtung

Eigenstrom X, ZEV und LEG



Eigenstrom X

Direkte oder virtuelle
Eigenverbrauchslösung im EKZ-
Versorgungsgebiet



ZEV/vZEV

Direkter oder virtueller Zusammenschluss
zum Eigenverbrauch – Verwaltung über
unsere Tochtergesellschaft Enpuls

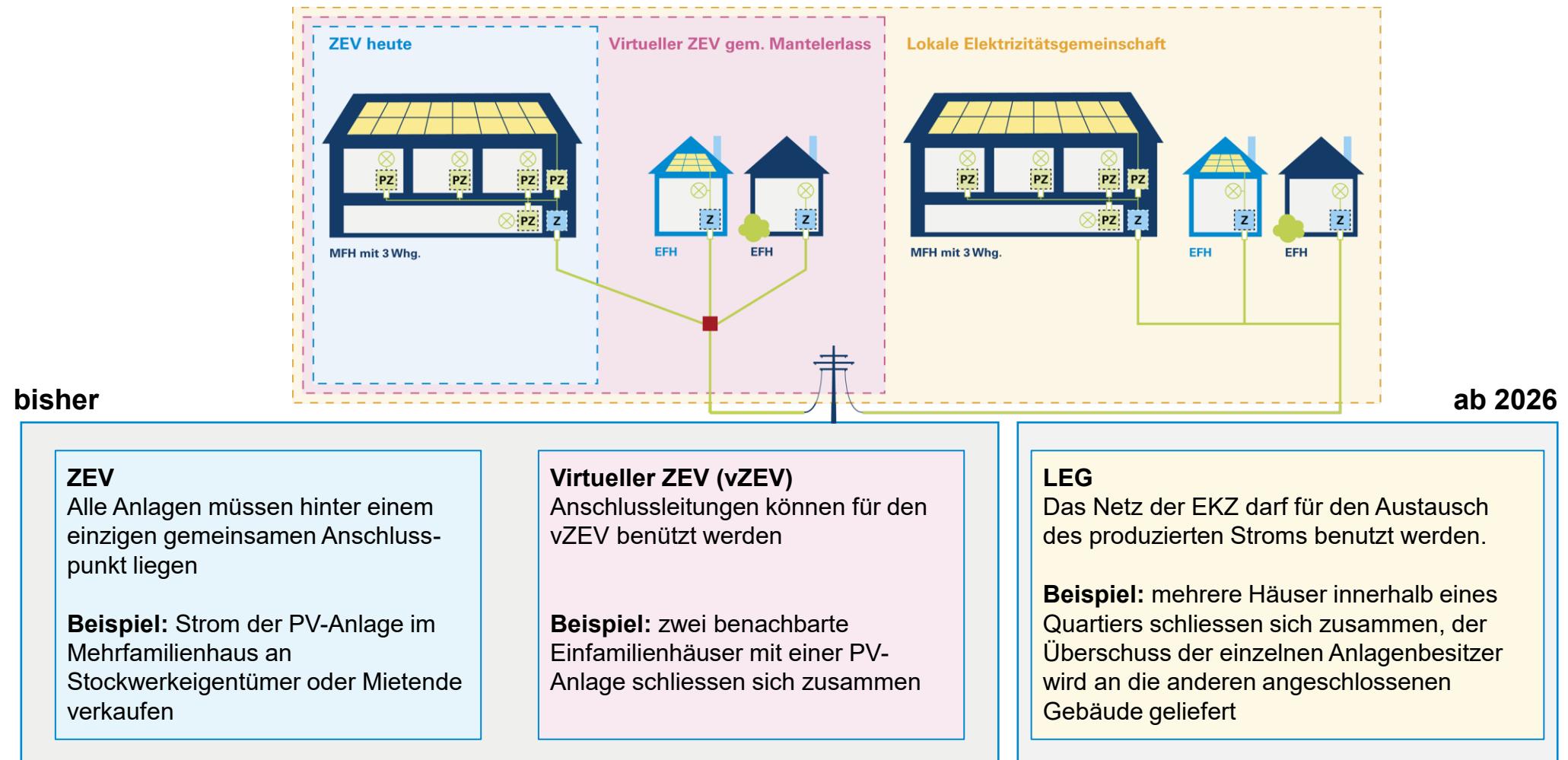


LEG ab 2026

EKZ Gemeinsamstrom: Die Rundum-
Dienstleistung für gemeinschaftlichen
Strom in der Gemeinde

Übersicht

(Eigen-) Verbrauchsgemeinschaften



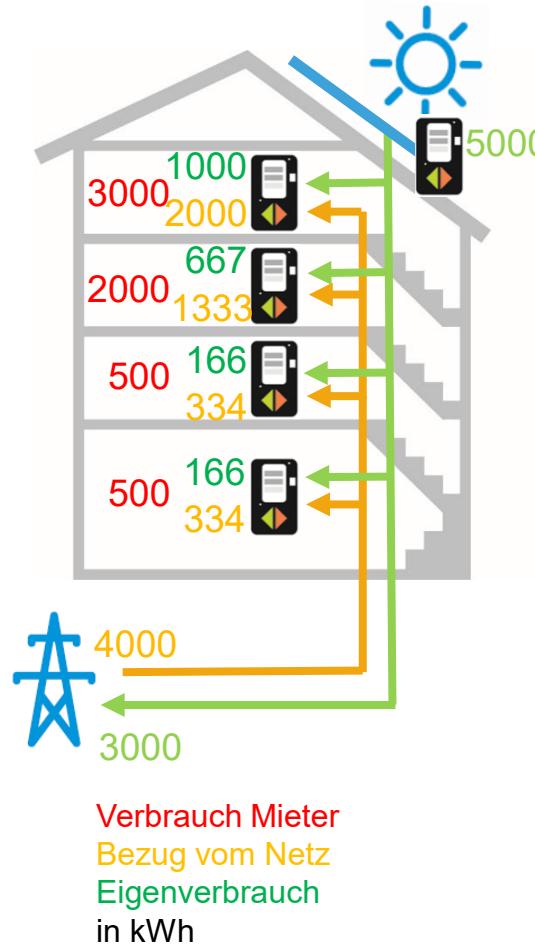
Energiegesetz Artikel 16

Energiegesetz Artikel 17
Energieverordnung Art. 16-18

Stromversorgungsgesetz Artikel 17d
(ab 1.1.26)

EKZ Eigenstrom X

EKZ Eigenstrom X (ekz.ch/eigenstromx)



- Der Eigenverbrauch wird anhand von 15-Minuten Lastgangdaten durch EKZ ermittelt
- Die Teilnehmenden bleiben Kunden von EKZ
- Jeder Verbraucher / jede Verbraucherin entscheidet, ob sie am Eigenstrom X teilnehmen will
- Die Teilnehmenden profitieren vom Eigenverbrauch mit einem um 2 Rp./kWh günstigeren Tarif ggü. dem Bezug aus dem Netz
- Der Betreiber / die Betreiberin der PV-Anlage bezahlt auf den Eigenverbrauch 1 Rp./kWh Dienstleistungsentgelt¹⁾ an EKZ, erhält also für den Eigenverbrauch den Tarif für den Bezug aus dem Netz abzüglich 3 Rp./kWh²⁾
- Eigenstrom X kann im EKZ-Netzgebiet angeboten werden
- Kann auch virtuell ausgeführt werden hinter Anschlusspunkt Verteilnetz (Verteilkabine, Muffe)

1) für das Inkasso des Eigenverbrauchs und die Abrechnung

2) 2 Rp./kWh zugunsten der teilnehmenden Verbraucher, 1 Rp./kWh Dienstleistungsentgelt an EKZ

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

ZEV in Kürze

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ekz.ch/zev)

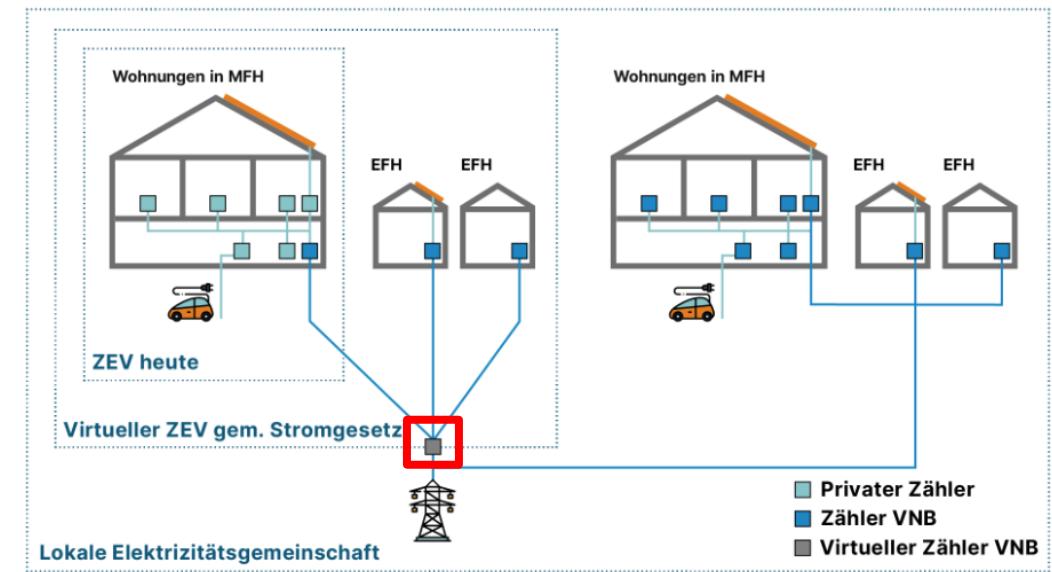
- Produktionsleistung der Anlage(n) muss mindestens 10 Prozent der Anschlussleistung des ZEV betragen
- Ein ZEV stellt gegenüber dem Verteilnetzbetreiber ein Endkunde dar
- Der ZEV-Verantwortliche ist im Innenverhältnis des ZEV für Messung* und Abrechnung verantwortlich
- Energiegesetz und Energieverordnung regeln, was in einem ZEV erlaubt ist



* Seit 1.1.2025 kann die Messung innerhalb des ZEV auch durch Messgeräte des Netzbetreibers erfolgen.

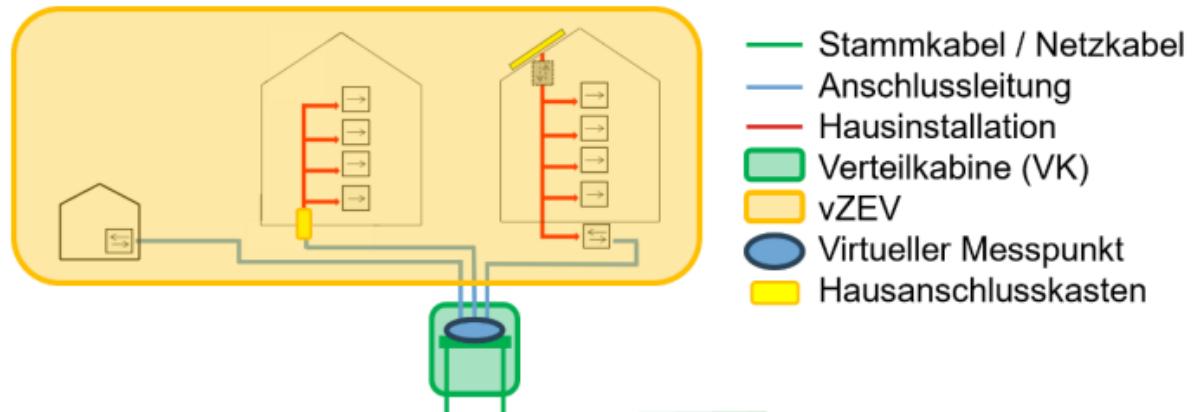
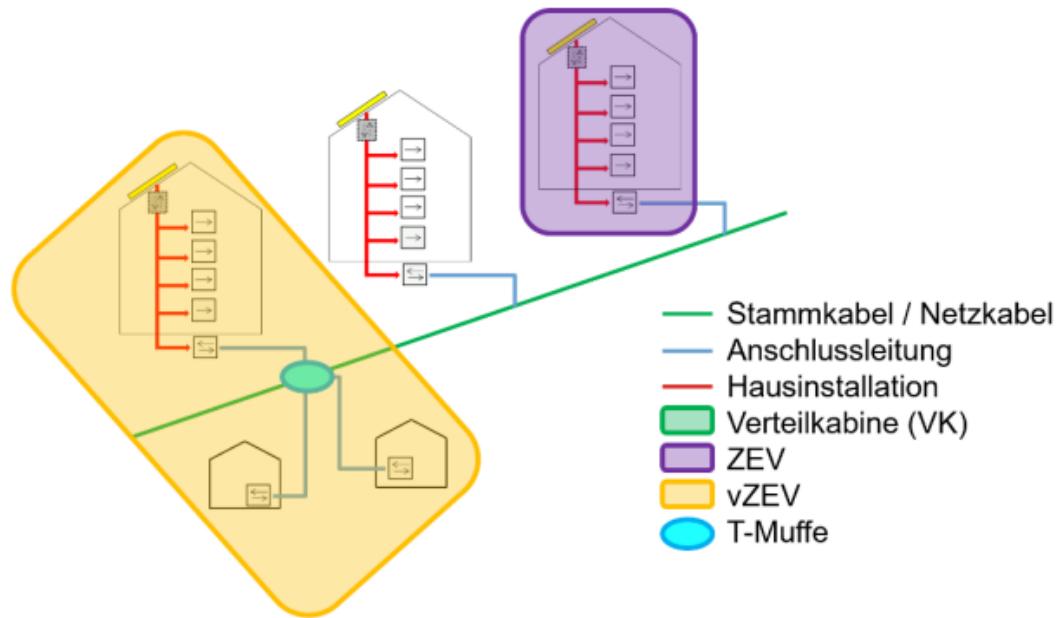
Virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

- Bei einem virtuellen ZEV kann die nähere, lokale Infrastruktur mitgenutzt werden, um weitere Liegenschaften zu integrieren.
- **Es kann die Anschlussleitung (bis und mit Anschlusspunkt) im Verteilnetz unter 1 kV (Netzebene 7) genutzt werden, sofern es die Netztopologie zulässt.**
- Die Leistung aller Produktionsanlagen müssen mindestens 10 Prozent der Anschlussleistung aller Teilnehmenden betragen.
- Umsetzung und Handhabung bietet sehr viele Analogien zum klassischen ZEV.
- Zähler des Verteilnetzbetreibers können für einen vZEV genutzt werden.



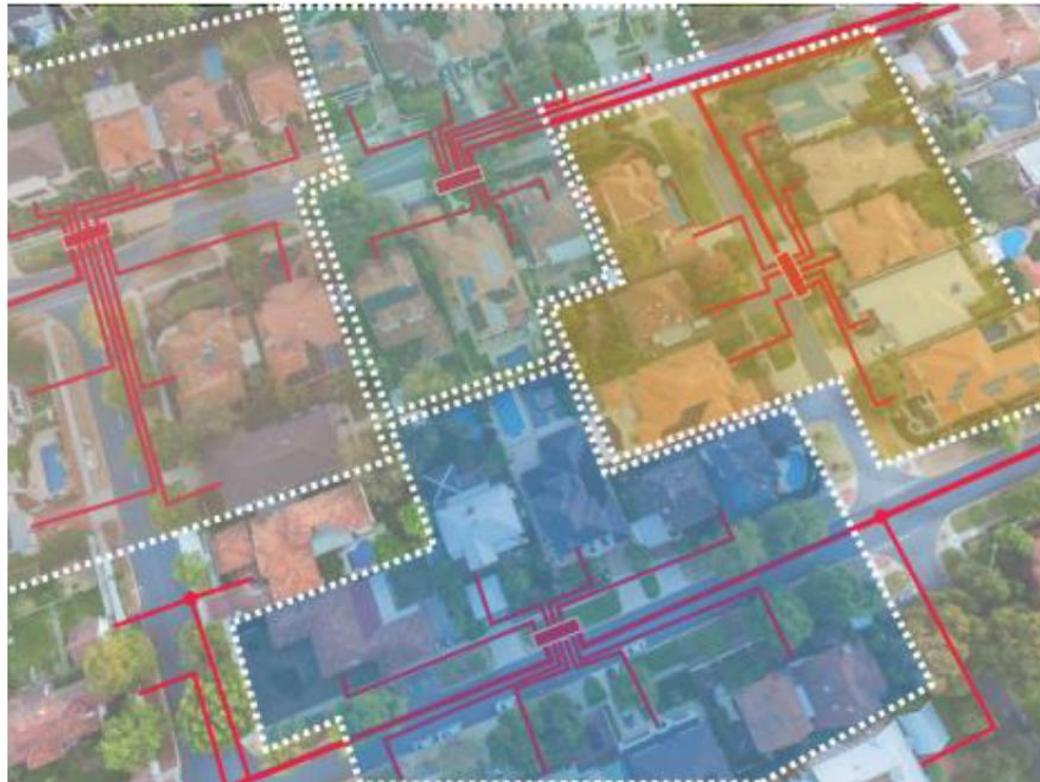
Grafikquelle: Faktor Journalisten ([Link](#)), aufgerufen am 9.10.2024

Virtuelle ZEV sind abhängig von der Netztopologie



Virtuelle ZEV: Nutzung der Anschlussleitungen

Erschliessung über Verteilkabinen



Erschliessung über Stammkabel und Muffen



Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV,vZEV)

Lösungen spezialisierter Anbieter

BLOCK
strom

esolva
we make energy easy

seic

Climkit



SEL^{SMART ENERGY LINE}

econ

fairpower

smart-me

E-ManAG

HIVE
POWER

SMART PLACE
gebäudeautomation

enastra

IMOVATEC

SOLARVILLE

energiepool

Lextra

TNC

engytec

youtility[®]

NeoVac

ennovatis[®]
Energy solutions & services

zevvy

en'pulse

ormera

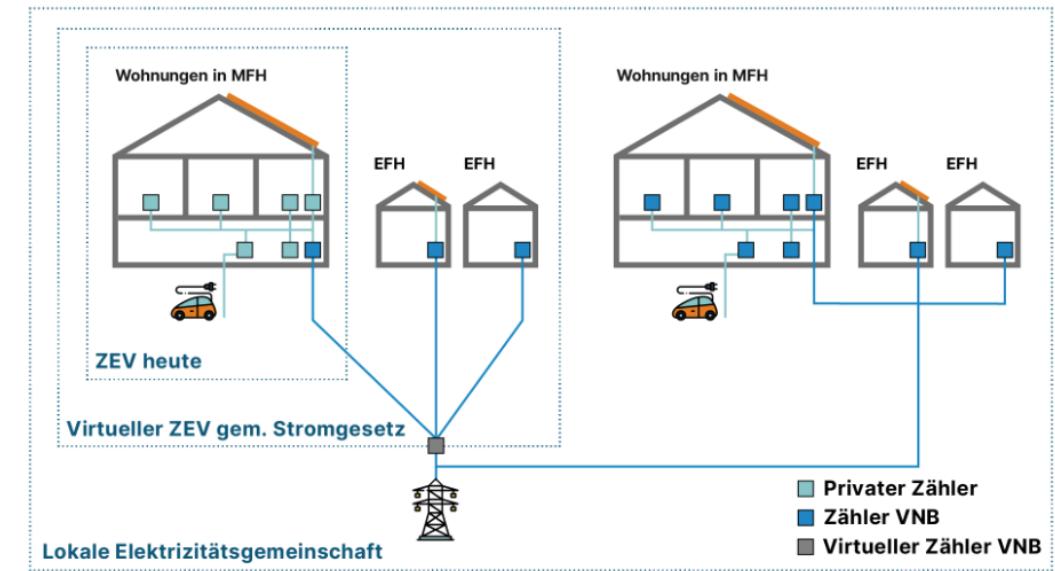
- Nur der ZEV-Verantwortliche ist noch Kunde von EKZ
- Es gibt eine Reihe von Dienstleistern, welche die Abwicklung von ZEV anbieten
- Der ZEV-Verantwortliche ist im Innenverhältnis des ZEV für Messung¹⁾ und Abrechnung verantwortlich
- Energiegesetz und Energieverordnung regeln, was in einem ZEV erlaubt ist
- Hinweise zur Abwicklung von ZEV im «[Leitfaden Eigenverbrauch](#)» von EnergieSchweiz
 - 1) Die Messung kann (seit 1.1.2025) innerhalb des ZEV auch durch Messgeräte des Netzbetreibers erfolgen

Lokale Elektrizitäts- gemeinschaften (LEG)

LEG in Kürze

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (ekz.ch/leg)

- LEG sind die Weiterentwicklung der bereits etablierten Eigenverbrauchslösungen, wie dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).
- In einer LEG können sich Produzenten und Verbraucher zusammenschliessen und die lokal erzeugte Energie in örtlicher Nähe (innerhalb einer Gemeinde) unter Inanspruchnahme des öffentlichen Verteilnetzes verbrauchen. Die bisherigen Grenzen für lokalen Energiebezug (Gebäude bzw. Grundstück) werden gelöst.
- Innerhalb einer LEG können private Personen und Haushalte, Unternehmen, Hauseigentümer oder Gemeinden sowohl Verbraucher als auch Produzenten sein.

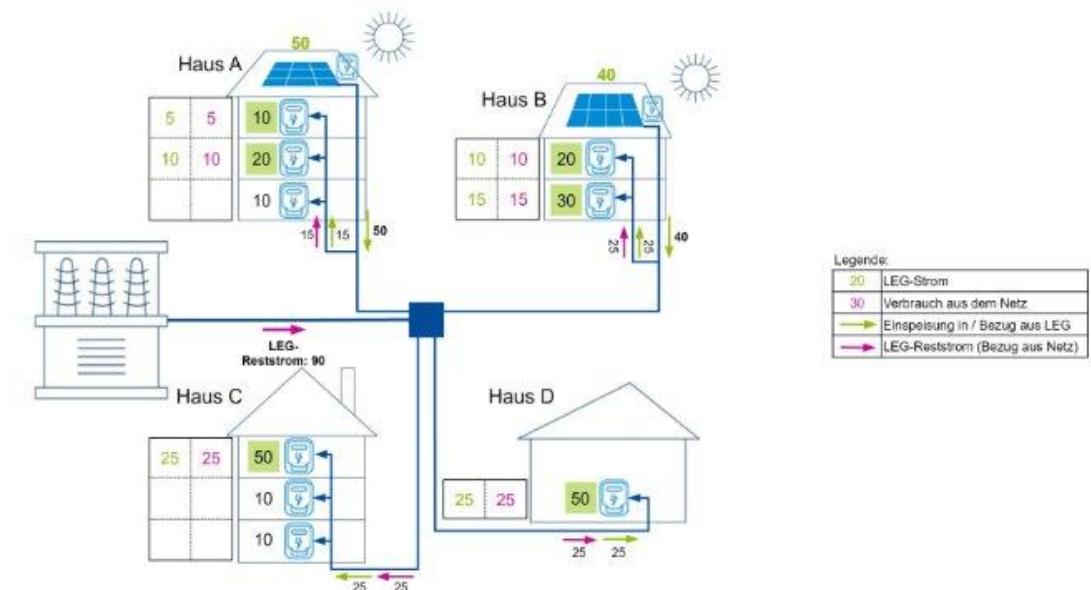


Grafikquelle: Faktor Journalisten ([Link](#)), aufgerufen am 9.10.2024

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften

Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

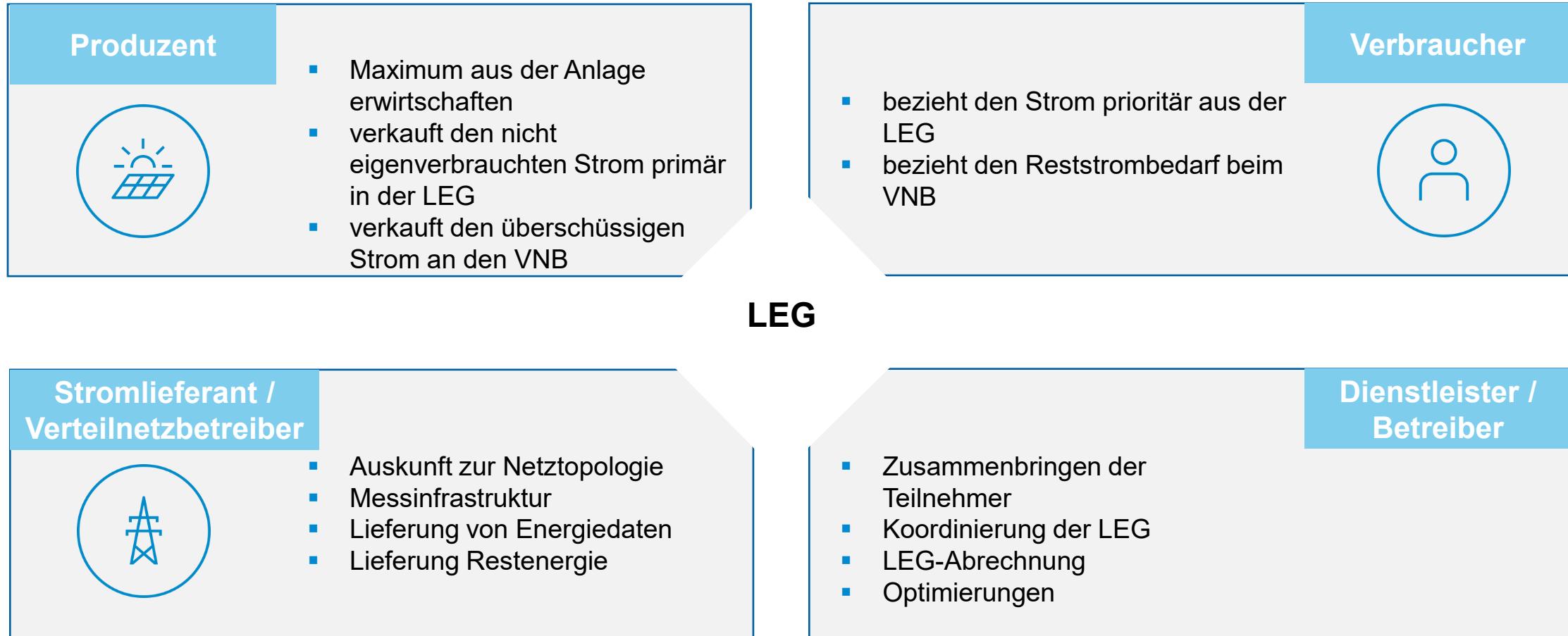
- Teilnehmende müssen im gleichen Gemeindegebiet, beim gleichen Verteilnetzbetreiber und auf der gleichen Netzebene sein.
- Verhältnis Produktionsleistung zur Anschlussleistung der Teilnehmer muss mindestens 5% betragen.
- Jeder Endverbraucher und jeder Produzent darf nur an einer LEG teilnehmen.
- Je nach Netztopologie in der sich die Teilnehmenden befinden, wird das Netzentgelt* um 20% bzw. 40% reduziert.
- Primär muss die Produktion innerhalb der LEG abgesetzt werden.
- Für die Gründung, Beendigung und Mutationen sind Fristen definiert.
- Jeder Teilnehmer muss mit einem intelligenten Stromzähler ausgestattet sein.



* ohne Reduktion verrechnet werden: Kosten für SDL, Bundesabgaben, Stromreserve, etc.

Grafik: [EKZ](#)

Rollen innerhalb einer LEG



Lösung für Gemeinde



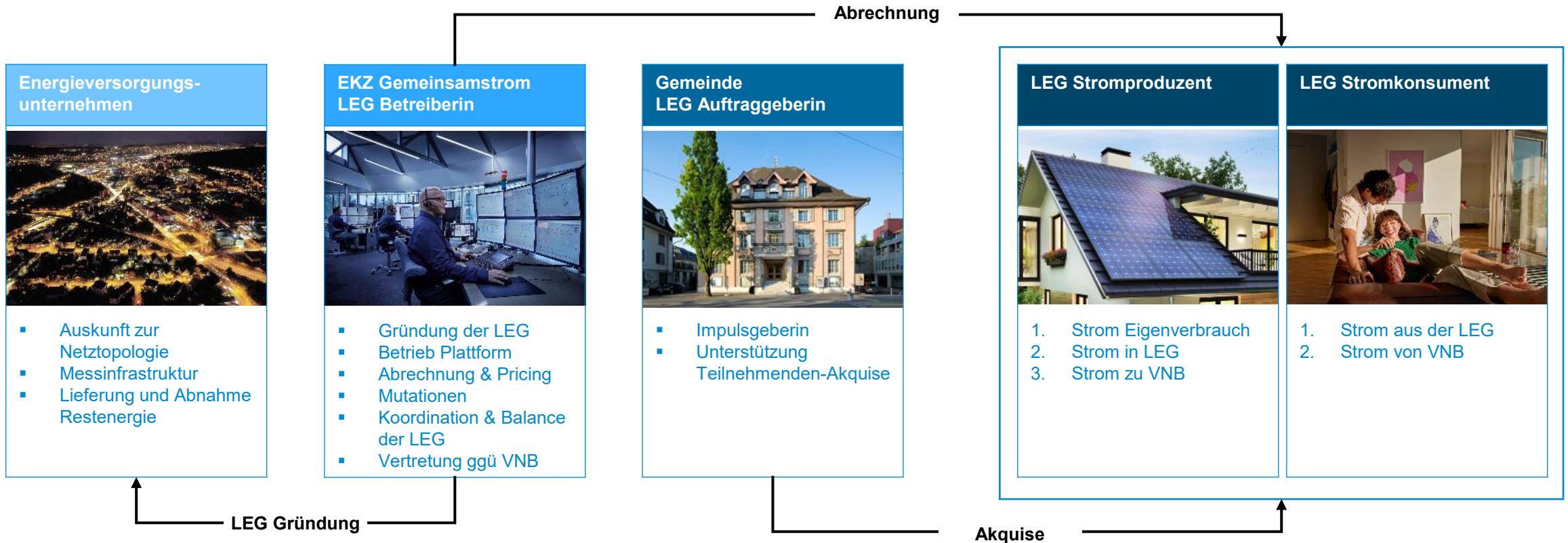
EKZ Gemeinsamstrom

Lokalen, erneuerbaren Strom nutzen

remo.mucha@ekz.ch 079 429 26 57

EKZ

Wer hat welche Rolle?



Neu mit Gemeinsamstrom: Lokaler, erneuerbarer Strom ohne Mehrpreis

Mixstrom	Naturstrom basic	Naturstrom star	Generationenstrom	Gemeinsamstrom
				
100 % erneuerbare Energie hauptsächlich Wasserkraft aus dem In- und Ausland	100% Schweizer Wasserkraftproduktion Naturverträgliche Wasserkraftwerke fördern «naturemade»-zertifiziert	100% Schweizer Wasser- und Solarstromproduktion Bau von neuen Solarstromanlagen sowie naturverträgliche Wasserkraftwerke fördern Fondsbeitrag für ökologische Verbesserungsmassnahmen, wie die Renaturierung von Flussläufen oder Aufwertungen von Gewässern zugunsten der Artenvielfalt «naturemade star»-zertifiziert	100% Zürcher Solarstromproduktion Bau von neuen Solaranlagen auf Zürcher Schuldächern mitfinanzieren Für kommende Generationen Klimaschutz und Nachhaltigkeit an teilnehmenden Schulen verankern «naturemade star»-zertifiziert	100 % erneuerbare Energie Lokale Solarkraft aus ihrer Gemeinde
EKZ Basistarif	+ 1 Rappen pro Kilowattstunde	+ 3 Rappen pro Kilowattstunde	+ 5 Rappen pro Kilowattstunde	Ohne Mehrkosten

Energieberatung Privatkunden

Die Beratungen werden für EKZ-Kunden vergünstigt angeboten



Beratungen:

- Solarberatung
- Stromdetektiv
- Heizungersatz
- Wärmepumpen-Optimierung
- Elektromobilität
- Mehrfamilienhaus-Check

Weitere Links und Quellen zum Thema LEG

- **Übersicht aller Verbrauchsgemeinschaften**
ekz.ch/de/geschaeftskunden/angebote/energie/eigenverbrauch.html
- **(Gemeinsamstrom) LEG für Gemeinden**
ekz.ch/de/geschaeftskunden/angebote/energie/eigenverbrauch/leg-gemeindestrom.html
- **LEG aus Perspektive Verteilnetz/Regulierung**
ekz.ch/leg
- **Informationsseite allgemein**
lokalerstrom.ch

Herzlichen Dank

EKZ